

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 59 (2017)
Heft: 362

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film bulletin

Zeitschrift für Film
und Kino

Nº 3 / 2017
filmbulletin.ch

Fr. 10.- € 8.-



9 770257 785005 03





Claude Goretta steht prominent für den Aufbruch des Schweizer Films nach 1960, ob im Fernsehen oder auf der Kinoleinwand, ob dokumentarisch oder fiktional: Martin Walder entdeckt das Œuvre des Genfers, der den Sehnsüchten und der folie der kleinen Leute nachspürt, in seiner ganzen Vielfalt.

Martin Walder: *Claude Goretta – Der empathische Blick*
240 Seiten, 145 Abbildungen, 16×21.5 cm, ISBN 978-3-89472-975-2
Edition Filmbulletin im Schüren Verlag
www.filmbulletin.ch – www.schueren-verlag.de

edition filmbulletin

Buchvernissage
mit Filmvorführung

Le jour des noces
von Claude Goretta

Schweiz/Frankreich/Belgien 1970, 71 Min, Farbe, 16 mm, F/e

Claude Goretta's Frühwerk ist «eine echte Entdeckung und während so ziemlich seiner ganzen, zügigen Laufzeit von 71 Minuten ein absolutes Vergnügen. Frei nach einer Novelle von Guy de Maupassant folgt der Film einer Städterfamilie, die einen Ausflug zu einem Landgasthof unternimmt und dort auf eine ausgelassene, aber dysfunktionale mittelständische Hochzeitsgesellschaft trifft.» (Neil Young, jigsawlounge.co.uk)

Einführung durch Martin Walder

Dienstag, 16. Mai 2017, 18.15
im Filmpodium Zürich



Le jour des noces (1970) Claude Goretta



Martha (1974) Regie: Rainer Werner Fassbinder, Kamera: Michael Ballhaus, mit Margit Carstensen und Karlheinz Böhm

«Die beiden drehen sich, die Kamera umkreist sie, und dann kommt der Vertigo-Effekt hinzu. Die Kamera macht aufmerksam auf eine dramaturgisch wichtige Stelle: Hier ist etwas passiert, genau an diesem Punkt.»

Michael Ballhaus (1935–2017) in Filmbulletin 2.1990